



- [Teilen](#)
- [Drucken](#)
- [Als PDF speichern](#)

[Zurück zur Übersicht](#)

Pressemitteilung

Denkmalpflegerischer Werteplan zur Gesamtanlage „Zell am Harmersbach“ - Offizielle Übergabe durch das Landesamt für Denkmalpflege am 14. November 2016, 18.30 Uhr im Rathaus in Zell a. Harmersbach

27.10.2016

Sehr geehrte Damen und Herren,

der denkmalpflegerische Werteplan für die „Gesamtanlage Zell am Harmersbach“, dessen historischer Stadtkern seit 1974 als Gesamtanlage geschützt ist, ist fertig gestellt. Das Landesamt für Denkmalpflege wird dieses neue Planungsinstrument der städtebaulichen Denkmalpflege am 14. November 2016 um 18.30 Uhr offiziell Bürgermeister Günter Pfundstein im Rathaus in Zell am Harmersbach übergeben.

Sie sind herzlich zu der Veranstaltung

Übergabe Denkmalpflegerischer Werteplan
zur Gesamtanlage „Zell am Harmersbach“
am 14. November 2016, 18.30 Uhr
im Rathaus in Zell am Harmersbach

eingeladen.

Zur besseren Planung des Termins bitten wir um eine kurze Rückmeldung (pressestelle@rps.bwl.de). Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Mit freundlichen Grüßen

Katja Lumpp
Pressestelle Regierungspräsidium Stuttgart

Hintergrundinformationen:

Der kleine Marktflecken Zell am Harmersbach entstand im 13./14. Jh. als planmäßige Anlage entlang eines Altweges im Mittleren Schwarzwald. Zwischen Bachlauf und Bergen topografisch angepasst, umgeben von einer Befestigungsanlage mit Mauer, Graben und Türmen, entwickelte sich die kleine Reichstadt entlang einer Haupt- und einer kurzen Querachse zu einem bürgerlich geprägten Ort der Handwerker und Händler. Kriegerische Auseinandersetzungen prägten die Stadtbaugeschichte mehr als wirtschaftliche Veränderungen. Erst der Aufschwung der Zeller Keramik und das Ende des Deutschen Reichs brachten nach 1800 die Bürger dazu, ihre Stadt nachzuverdichten, deren mittelalterliche Umgrenzung niederzulegen, und das Areal um die Pfarrkirche nördlich des Stadtkerns einzubeziehen. Nach Kriegen und ökonomisch guter Konjunktur veränderten schließlich zwei große Stadtbrände um 1900 das Gesicht Zells entscheidend.

So zeigt sich die Stadt heute als mittelalterlich strukturierte Ortschaft mit einer verschiedenen Epochen entsprechenden charakteristischen Bebauung, die die Geschichte der Stadt widerspiegelt.

Um das überlieferte Erscheinungsbild Zell am Harmersbachs dauerhaft zu schützen und auch in Zukunft auf Veränderungen positiv einwirken zu können, hat die Stadt Zell am Harmersbach bereits 1974 eine Gesamtanlagensatzung erlassen.

In den letzten Monaten wurden die denkmalpflegerischen Werte in der Gesamtanlage präzise erfasst bzw. aktualisiert und anschaulich dargestellt. Genau dies ist die Intention des denkmalpflegerischen Werteplans: Hier werden nicht nur die Kulturdenkmale, sondern auch deren wesentlicher Kontext mit erhaltenswerten Gebäuden, Straßenzügen, Plätzen und Grünflächen dokumentiert. In Texten, Karten und Fotos werden alle Elemente, die den historischen, schützenswerten Stadtkern prägen, beschrieben und bewertet.

Der denkmalpflegerische Werteplan setzt dabei auf moderne, aber einfach zu bedienende Technik. Als Fachbeitrag des Landesamts für Denkmalpflege für die tägliche Praxis ermöglicht er einen unkomplizierten und schnellen Datenzugriff für alle an der Planung und dem Bau beteiligten Behörden.

Kategorie:

Abteilung 8 Bau und Kunstdenkmalpflege Denkmalschutz